

Mitsubishi Gabelstapler für spanischen Transport

Die Spedition Albrecht ist Spanienspezialist und schwört auf Mitsubishi Gabelstapler

Falk Albrecht ist geschäftsführender Gesellschafter der Falk Albrecht GmbH. Die internationale Spedition ist spezialisiert auf Stückgut, Teil- und Komplettladungen im Spanienverkehr mit eigenem LKW-Fuhrpark. Als es darum ging, neue Gabelstapler anzuschaffen, fiel die Wahl auf Treibgasstapler der Mitsubishi GRENDiA-Serie.

Bei den Entscheidungen um Marke und Lieferant zählten harte Fakten wie Wirtschaftlichkeit und Bedienerkomfort. „Und das letzte Wort haben bei mir dann die Gabelstaplerfahrer“, erklärt Albrecht, „denn das sind die Mitarbeiter, die mit den Geräten klar kommen und sich darauf gut fühlen müssen.“ Der Lieferant der neuen Stapler war schnell gefunden. Schließlich ist die Büscher Förder- und Lagertechnik GmbH so etwas wie der Haus- und Hoflieferant für Flurförderzeuge bei der Spedition Albrecht. Schon vor dem Umzug 2002, als Albrecht von Solingen nach Wuppertal zog, waren die Büschers – ebenfalls in Solingen beheimatet und seit 1997 Mitsubishi-Vertragshändler – für die Stapler der Spedition zuständig. Und Falk Albrecht hatte bisher keinen Grund zur Beschwerde: „Die Firma Büscher hat schon in den 90iger Jahren unsere Gabelstapler gewartet und repariert und uns dann ganz selbstverständlich auch neue Mitsubishi Gabelstapler verkauft. Die Monteure sind schnell verfügbar – der Servicegrad bei der Firma Büscher ist sehr hoch, und wir sind mit deren Engagement und Betreuung rundherum zufrieden.“

Auch Lagerleiter Waldemar Klassen, selbst Staplerfahrer, lobt den Service und die Stapler: „Ich fahre seit 17 Jahren nur japanische Stapler, in den letzten Jahren ausschließlich Mitsubishi und ich bin sehr zufrieden mit den Maschinen.“ Klassen und sein Kollege Frank Hartkopf sind die beiden festangestellten Lagerarbeiter mit Staplerführerschein. Wenn es eng wird, was durchaus öfters eintrifft, kommt noch ein weiterer Aushilfsfahrer dazu. Und dann werden in der 1800 Quadratmeter großen Halle mit zwei FG35N2 (3,5 t) und einem FG15N2 (1,5 t) Treibgasstapler die Paletten an drei Rampen auf- und abgeladen.

Die Spedition Albrecht ist spezialisiert auf den Warenverkehr zwischen Deutschland und Spanien und bietet nach eigenen Angaben auf dieser Strecke als einziges Unternehmen eine End-to-End-Lösung an. 32 Fahrer bewegen 28 eigene LKW. 60 Abfahrten je Woche Richtung Spanien durch Südfrankreich. Dabei wird fast alles transportiert, was der Kunde wünscht. Von Wein und Oliven bis Stahl-Coils, über Aluminium, Papier und Gefahrgut: Die Spedition bringt die Güter ihrer Kunden nach Spanien an die angegebenen Zielorte und umgekehrt. In der eigenen Speditionslagerhalle können alle Waren zwischengelagert und kommissioniert werden. Selbst die Verteilung im Nahverkehr übernimmt die Spedition Albrecht mit eigenen Fahrzeugen sowohl in Spanien mit ihrer Niederlassung in Alicante als auch in Wuppertal selbst. Für alle anderen Fälle arbeitet man mit festen Partnern zusammen.

Für das zügige Be- und Entladen der Ware an den drei Rampen in Wuppertal sorgen Waldemar Klassen und Frank Hartkopf mit ihren drei Mitsubishi GRENDiA ES Treibgasstaplern. Die grünen Stapler mit den Bezeichnungen FG 15-35 GRENDiA ES wurden entwickelt, um mit Ihnen maximale Produktivität zu erreichen und gleichzeitig die Betriebskosten zu senken. GRENDiA bedeutet Grüner Diamant (Green Diamond); grün steht für Schonung der



Drei neue GRENDiA Gasstapler, zwei mit 3,5 und einer mit 1,5 Tonnen Traglast, sind die Umschlagshelfer bei der Spedition Albrecht in Wuppertal.

Waldemar Klassen (sitzend), Lagerleiter und selbst Staplerfahrer, lobt den Service der Büscher Förder- und Lagertechnik und die Mitsubishi Gabelstapler selbst. Er und sein Kollege Frank Hartkopf (links) sind die beiden festangestellten Staplerbediener.



Umwelt; Diamant für beste Qualität und Zuverlässigkeit. Mit niedrigem Kraftstoffverbrauch, haltbaren Bauteilen und geringem Wartungsanspruch arbeiten die GRENDiA absolut wirtschaftlich. Darüber hinaus enthalten sie ein großes Paket an innovativem Zubehör bereits in der Serienausstattung. Dazu zählen ein geregelter Dreiweg-Katalysator, eine Unterboden-Schutzplatte, die kompakte Bauweise, ein Hochleistungs-Clear-View-Mast, hochfeste Gabelträger, Geschwindigkeitskontrolle, die elektronische Motorsteuerung, eine extrem robuste Hinterachse, PIN Code Start, LED Beleuchtung, ein niedriger Geräuschpegel und geschlossene Radkästen – alles Standard.

Wenn es im Zwischenlager der Spedition Albrecht einmal richtig eng wird oder nur einzelne Paletten zu bewegen sind, dann greifen die Mitarbeiter zum 1,6 Tonnen PREMIA Mitsubishi Elektro-Niederhubwagen, der gleichzeitig mit den GRENDiA Gasstaplern von der Büscher Förder- und Lagertechnik geliefert wurde. Die PREMIA Niederhubwagen von Mitsubishi Gabelstapler wurden bei ihrer Markteinführung übrigens ebenso wie der neue 80 Volt Vier-rad-Elektrostapler EDiA EX mit dem red dot award ausgezeichnet.



Wenn es einmal richtig eng wird oder nur einzelne Palette zu bewegen sind, dann greifen die Mitarbeiter schnell zum 1,6 Tonnen PREMIA Mitsubishi Elektro-Niederhubwagen, der neben den Mitsubishi Treibgasstapler für einen zügigen Umschlag im Lager der Spedition Albrecht sorgt.

GRENDiA ES

FG15-35N

Treibgasgabelstapler
1,5 - 3,5 Tonnen

